



Intune4Windows – jährliche To-do's V22.2

für den MDM-Verantwortlichen

Vorarlberger Standardschulinstallation

Autor: Martin Schnetzer

Besuchen Sie uns im Internet

<http://www.vobs.at/rb>

© 2022 IT-Regionalbetreuer Vorarlberg
6900 Bregenz, Römerstraße 14
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1.	Endpoint Manager Admin Center	3
1.1.	Erstellen von neuen Schülergerätegruppen	3
1.2.	Lehrergeräte	5
1.3.	Hinzufügen zur Gruppe c_SuS	5
1.4.	Hardware – Hash importieren.....	6

1. Endpoint Manager Admin Center

1.1. Erstellen von neuen Schülergerätegruppen

Jedes Jahr müssen neue Schülergerätegruppen erstellt werden. Diese werden im Azure Active Directory Admin Center (<https://aad.portal.azure.com>) erstellt

neue dynamische Gerätegruppe: „C_T22SuS“


Gruppenname: „C_T22SuS“ bei Windows-Tablets


Gruppenbeschreibung z. B.:

alle Schüler Tablets von SuS, die im SJ 22/23 an die Schule gekommen sind


Dashboard > Vorarlberger Bildungsservice (VOBS) | Gruppen > Gruppen | Alle Gruppen >

Neue Gruppe ...


 Haben Sie Feedback für uns?

Gruppentyp * 

Sicherheit

Gruppenname * 

c_T22SuS

Gruppenbeschreibung 

Geben Sie eine Beschreibung für die Gruppe ein.

Azure AD-Rollen können der Gruppe zugewiesen werden 

Ja


Nein

Mitgliedertyp * 

Dynamisches Gerät

Besitzer



Keine Besitzer ausgewählt.

Dynamische Gerätemitglieder * 

Dynamische Abfrage hinzufügen

Dashboard > Vorarlberger Bildungsservice (VOBS) | Gruppen > Gruppen | Alle Gruppen > Neue Gruppe >

Regeln für dynamische Mitgliedschaft ...

   Haben Sie Feedback für uns?

Regeln konfigurieren Regeln überprüfen (Vorschau)

Sie können den Regel-Generator oder das Testfeld "Regelsyntax" unten verwenden, um eine Regel für dynamische Mitgliedschaften zu erstellen.

und/Oder Eigenschaft Operator
<Eigenschaft auswählen> <Operator auswählen>

+ Ausdruck hinzufügen

Regelsyntax

Regelsyntax bearbeiten

Sie können Regeln schreiben und/oder direkt bearbeiten, indem Sie die Syntax im Feld unten bearbeiten. Beachten Sie, dass hier vorgenommene Änderungen möglicherweise nicht im Regel-Generator auf der linken Seite reflektiert werden.

Regelsyntax 

(device.devicePhysicalIds -any _ -eq "[OrderID]:T22SuS")

Beispielregeln

(device.deviceOSType -eq "iPad") - or(device.deviceOSType -eq "AndroidForWork")
(user.department -eq "Sales") - and -not(user.jobTitle -contains "SDE")

Dynamische Abfrage – Regelsyntax:

```
(device.devicePhysicalIds -any _ -eq "[OrderID]:T22SuS")
```

Windows-PC: Profilname: „T22SuS_Autopilot“

„Profil erstellen“ – „Windows-PC“

Home > Geräte | Geräte registrieren > Geräte registrieren | Windows-Registrierung > Windows AutoPilot Deployment-Profile >

Profil erstellen ...

Windows-PC

1 Grundlegende Einstellungen 2 Windows-Willkommenseite 3 Zuweisungen 4 Überprüfen + erstellen

Name *

Beschreibung

Alle Zielgeräte in Autopilot-Geräte konvertieren

1 Standardmäßig kann dieses Profil nur auf Autopilot-Geräte angewendet werden, die vom Autopilot-Dienst synchronisiert werden. Erfahren Sie mehr.

Name: T22SuS_Autopilot

Beschreibung: Schülergeräte Eintrittsschuljahr 2022 2023

Windows-Willkommenseite – bei SuS „Benutzergesteuert“

Profil erstellen ...

Windows-PC

1 Grundlegende Einstellungen 2 Windows-Willkommenseite 3 Zuweisungen 4 Überprüfen + erstellen

Konfigurieren Sie die Willkommenseite für Ihre Autopilot-Geräte.

Bereitstellungsmodus *

Azure AD beitreten als *

Microsoft Software-Lizenzbedingungen

1 Wichtige Informationen zum Ausblenden von Lizenzbedingungen

Datenschutzeinstellungen

1 Der Standardwert für die Sammlung von Diagnosedaten wurde für Geräte geändert, auf denen Windows 10, Version 1903 und höher, oder Windows 11 ausgeführt wird.

Optionen zur Kontoänderung ausblenden

Art des Benutzerkontos

Vorab bereitgestellte Bereitstellung zulassen

Sprache (Region)

Tastatur automatisch konfigurieren

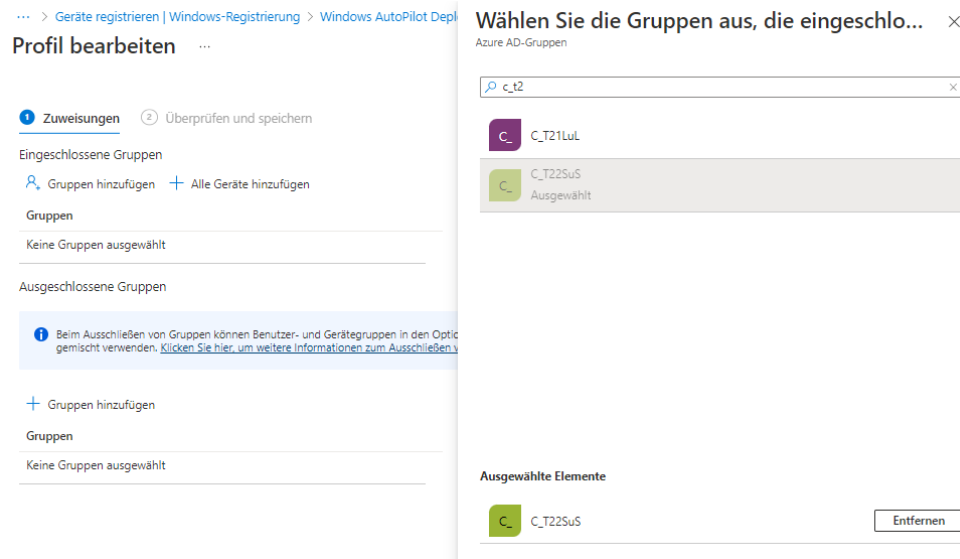
Vorlage für Gerätenamen anwenden

Erstellen Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Geräte. Die Namen dürfen höchstens 15 Zeichen umfassen und nur Buchstaben (a-z, A-Z), Ziffern (0-9) und Bindestriche enthalten. Namen dürfen nicht ausschließlich Ziffern enthalten. Verwenden Sie das Makro "%SERIAL%", um eine hardware-spezifische Seriennummer hinzuzufügen. Alternativ dazu können Sie über das Makro "%RAND:x%" eine zufällige Zeichenfolge von Ziffern hinzuzufügen, wobei x der hinzuzufügenden Anzahl von Ziffern entspricht.

Namen eingeben *

Namen ergeben: 22S-%SERIAL%

Eingeschlossene Gruppen: „C_T22SuS“



The screenshot shows the 'Profil bearbeiten' (Edit Profile) window in Windows. The left pane shows the 'Eingeschlossene Gruppen' (Included Groups) section with a search bar and a list of groups. The right pane, titled 'Wählen Sie die Gruppen aus, die eingeschlo...' (Select the groups you want to include), shows a search bar with 'c_t2' entered. Below the search bar, two groups are listed: 'C_T21LuL' and 'C_T22SuS'. The 'C_T22SuS' group is highlighted and marked as 'Ausgewählt' (Selected). At the bottom of the right pane, the 'Ausgewählte Elemente' (Selected Elements) section shows the 'C_T22SuS' group with an 'Entfernen' (Remove) button.

→ Erstellen

Hinweis:

Der erste Benutzer (und nur der erste!), welcher sich am Gerät mit seinem Office365 Account anmeldet, wird zum lokalen Administrator des Gerätes gemacht. Dadurch bekommen die SuS überhaupt die Möglichkeit, den lokalen Administrator zu aktivieren und ein persönliches Passwort zu vergeben (oder einen neuen Benutzer „Admin“ anzulegen).

1.2. Lehrergeräte

Die Lehrergeräte-Hashes werden mit den bestehenden GroupTag T21LuL importiert und benötigen nicht jährlich eine eigene Gerätegruppe, da die Geräte die Schule nicht verlassen.

1.3. Hinzufügen zur Gruppe c_SuS

Die erstellte dynamische Schüler-Gruppe wird nun zu der statischen Gruppen c_SuS hinzugefügt.

1.4. Hardware – Hash importieren

Der Hardware – Hash wird im Endpoint Manager im Punkt Geräte → Geräte registrieren → Windows-Registrierung → Geräte importiert. Darauf ist zu achten, dass der Group-Tag (siehe weiter unten) an der richtigen Stelle steht.

Screenshot einer Import-Datei:

	A	B	C	D	E
1	Device Serial Number	Windows Product ID	Hardware Hash	Group Tag	Assigned User
2		213822507600	T0FBBAEAHAAAAA0APAjhSgA	T22SuS	vorname.nachname@schule.at
3	diese drei Felder werden vom Lieferanten befüllt; Wichtig sind Serial Number und Hardware Hash				

Beim Exportieren der Datei darauf achten, dass die Strichpunkte mit Kommas ersetzt werden und das Format auf UTF-16 LE geändert wird. Beides kann im Editor gemacht werden.



Die CSV-Datei darf am Ende keine zusätzlichen Zeilen bzw. Kommas/Strichpunkte etc. enthalten.